

# Sport bei der SRG – Facts & Figures

## Sport in der Schweiz:

- Die Schweiz ist eine Sportnation: Knapp **vier Fünftel der Schweizerinnen und Schweizer** verfolgen das Sportgeschehen in den Medien. Dabei spricht der Sport unabhängig von Sprache, Alter, Geschlecht und Herkunft die verschiedensten Gesellschaftsgruppen an.
- **69 Prozent** der Schweizer Bevölkerung treiben mindestens einmal, 42 Prozent mehrmals in der Woche Sport. 10 Prozent bewegen sich sogar täglich.

Quelle: Sport Schweiz 2014

## Live-Sport:

- 2016 sendete die SRG im Fernsehen, Radio und online **über 12'000 Stunden Sport**, davon knapp 5000 Stunden live. Gegenüber 2011 bedeutet dies eine Steigerung von 36 Prozent auf dem gesamten Sportvolumen (**3000 Stunden mehr Sport seit 2011**). Die Live-Übertragungen haben sich im gleichen Zeitraum um 57 Prozent gesteigert. Dies entspricht über 1500 Stunden mehr Live-Sport.
- 2016 sendete die SRG mit ihren sprachregionalen Sendern SRF, RTS, RSI und RTR mehr als **1300 Stunden live über Sportarten, welche weniger im medialen Fokus stehen**. Dazu zählen unter anderem Volleyball, Handball, Unihockey, Basketball, Kunstturnen, Triathlon, Schwimmen, Motocross, Leichtathletik, Biathlon, Reiten usw. Dies bedeutet eine **Steigerung um 450% im Vergleich zu 2011**.
- Vier Sprachen (SRF = Deutsch, RTS = Französisch, RSI = Italienisch und RTR = Rätoromanisch) und jeweils drei Kanäle (Online, Radio und TV): Die Sender der SRG erzielen eine einmalige Reichweite in der ganzen Schweiz: Die SRG erreicht jede Woche **94 Prozent der Schweizer Bevölkerung**.

Quelle: Markt- und Publikumsforschung SRG 2016

- Live-Berichterstattungen sind besonders beliebt. Die **zehn meistgeschauten Sendungen seit 2013 auf SRF sind Sportübertragungen**. Von den **Top 100 der Quoten** bei SRF stammt **fast jede zweite aus dem Sport**.

## Ein vielfältiges Sportangebot:

- Die SRG berichtete in den letzten Jahren über rund **100 Sportarten**, regelmässig live über mehr als 20 Sportarten. Europaweit verschieben sich dagegen die Sportinhalte immer mehr ins Bezahlfernsehen (Pay-TV).
  - Ein Beispiel: Ab der nächsten Saison (2018/19) müssen Fussballfans in Deutschland gleich **drei Abos lösen**, wenn sie die Spiele der Bundesliga, der Champions League und der Europa League sehen möchten. Das kostet bis zu **580 Franken pro Jahr**.
- Generell gesehen dominieren wenige Sportarten die mediale Berichterstattung. Die grösste Aufmerksamkeit erzielen sogenannte **Premiumsportarten**, angeführt von Fussball, Ski Alpin, Tennis, Rad und Eishockey. Die SRG **bringt Hintergrund in den Vordergrund**. Sie ermöglicht auch **Sportarten, die weniger im medialen Fokus sind, eine prominente Plattform**.
- Neben den Olympischen Spielen überträgt die SRG seit Jahren auch die **Paralympics**. Mit über 14 Stunden Live-Berichterstattung bot die SRG so auch dem Behindertensport 2016 eine nationale mediale Plattform.

## Sportproduktion:

- Mit der TV-Sportberichterstattung lässt sich in der Schweiz kein Geld verdienen. Denn Sport ist aufwendig und komplex in der Produktion. Durchschnittlich decken bei der SRG Werbung und Sponsoring nur **10 bis 20 Prozent** der Vollkosten für Rechte, Produktion und Ausstrahlung ab.
- Durchschnittlich produziert die SRG **700 Wettkämpfe im Jahr**, das sind zwei Wettkämpfe pro Tag (dabei zählt z.B. jedes ausgestrahlte Tennisspiel von den Swiss Indoors als ein Wettkampf).
- Beispiele von Produktionen:
  - An der **Tour de Suisse** stehen während neun Tagen über 70 Personen, zehn Kameras, zwei Helikopter und ein Flugzeug im Einsatz, um attraktive Bilder zu zeigen. **Mehr als 1500 Kilometer** werden dabei zurückgelegt und die Infrastruktur täglich neu auf- und abgebaut. Im Radsport lassen sich die Vollkosten lediglich mit **4 Prozent** durch kommerzielle Einnahmen refinanzieren.
  - Die Produktion der **Lauberhornrennen** erfordert total **34 Kameras**. Insgesamt muss jährlich **Material von über 10 Tonnen** nach Wengen transportiert werden.
  - Die SRG **produziert regelmässig kleinere Events** wie die Lucerne Regatta, das Beach Volleyball Turnier in Gstaad, die Unihockey Superfinals oder das CSIO St. Gallen und leistet damit einen **wichtigen Beitrag für die bunte Sportlandschaft** in der Schweiz.